herpy

GECKOS

Northern velvet gecko

Oedura castelnaui

Oedura castelnaui ist ein flachgedrückter, nachtaktiver Kletterer aus offenem Wald und Savanne im nördlichen Queensland, besonders auf der Kap-York-Halbinsel. Tagsüber lebt er versteckt und kommt erst mit der Dunkelheit hervor. Haltung und Zucht beruhen weitgehend auf Erfahrungen mit anderen Arten der Gattung.

Familie: Diplodactylidae Früherer Name: *Phyllodactylus castelnaui; Oedura mayeri*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-20 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Savanne**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-70 %**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**60-75 Tage** bei 26-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein einzelnes erwachsenes Tier von *Oedura castelnaui* braucht ein hohes Terrarium von mindestens 45 × 45 × 60 cm (Länge × Breite × Höhe). Ein Paar braucht etwas mehr, z. B. 60 × 45 × 60 cm.

TEMPERATUR

Halte die Tagestemperatur bei 24-28 °C und lass einen kleinen Bereich 30-32 °C erreichen, z. B. unter einer niedrigen Lampe oder einer Heizmatte an der Seite. Nachts darf die Temperatur auf 20-24 °C sinken.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Halte die Luft bei etwa 40-60 %, mit einem kurzzeitigen Anstieg auf bis zu 70 % nach dem Besprühen am Abend. Lass das Terrarium im Laufe des Tages abtrocknen.

LICHT UND UVB

Oedura castelnaui ist nachtaktiv, und UVB ist nicht notwendig. Ein schwaches UVB-Licht ist trotzdem eine vernünftige Wahl, solange es auch Schatten gibt.

FÜTTERUNG

Oedura castelnaui ernährt sich von Insekten. Gib lebende Futtertiere passender Größe: Heimchen, Dubia-Schaben, Heuschrecken und ab und zu Mehlwürmer oder Wachsmottenlarven.

VERHALTEN UND UMGANG

Wie andere *Oedura*-Arten ist *Oedura castelnaui* vermutlich ruhig, aber versteckt und schnell, und er windet sich rasch heraus, wenn man zugreift. Nimm ihn nicht öfter als nötig in die Hand.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.